Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich

Band: - (1935)

Artikel: Die Verbreitung, das Blühen und der Pollenniederschlag der Heufieberpflanzen im Hochtale von Davos

Autor: Lüdi, Werner / Vareschi, Volkmar

Titelseiten

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-377450

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE VERBREITUNG, DAS BLÜHEN UND DER POLLENNIEDERSCHLAG DER HEUFIEBER-PFLANZEN IM HOCHTALE VON DAVOS

Von *Werner Lüdi* und *Volkmar Vareschi*, Zürich.

(Aus dem Geobotanischen Forschungsinstitute Rübel in Zürich, unter Mitwirkung des Physikalisch-Meteorologischen Observatoriums Davos)

Inhaltsübersicht

		Seite
1. Kapitel.	Einleitung	47
2. Kapitel.	Die Landschaft Davos	49
3. Kapitel.	Die Verbreitung der Heufieber erzeugenden Pflanzen im Gebiete von Davos	55
4. Kapitel.	Die Hauptvegetationstypen im Gebiete von Davos und ihre Verbreitung	66
5. Kapitel.	Die Blütenzeit und Pollenerzeugung der Heufieberpflanzen im Gebiete von Davos	73
6. Kapitel.	Der Pollenniederschlag im Davosergebiete	84
7. Kapitel.	Zusammenfassender Überblick	103

1. Kapitel. Einleitung.

Als Erreger des Heufiebers sind seit den Untersuchungen von Ch. H. Blackley (1873) [1]) die Blütenstaubkörner (Pollen) gewisser Pflanzen, besonders der Gräser, bekannt. Der von den Luftströmungen aus den Staubbeuteln der blühenden Pflanzen vertragene Blütenstaub gelangt auf die feinen Schleimhäute der Atmungsorgane oder der Augenhöhle und ruft von dort aus bei den dafür empfindlichen Menschen die heftigen Reizungen hervor, die als Heufieberanfälle bekannt sind. Die Reizwirkung ist um so stärker, je mehr von dem wirksamen Blütenstaub in der Luft vorhanden ist.

[1]) Cit. nach M. J. Gutmann, Die Pollenallergie. Unter Mitarbeit von K. Boshart, E. Hiltner, C. A. Rothenheim. München 1929 (145 S.).